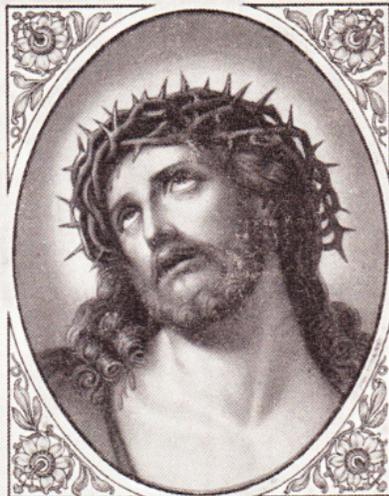




**S**ieh', o mein geliebter  
 und gütigster Jesus,  
 in Deiner hl. Gegenwart  
 niedergebvorfen, bitte ich  
 Dich mit dem lebend-  
 ighen Eifer: präge ein  
 in mein Herz lebhaft  
 Gefühle des Glaubens,  
 der Hoffnung und der  
 Liebe, des Reuefchmer-  
 zes über meine Sünden  
 und des Vorfahes, Dich  
 nicht mehr zu beleidigen,  
 indem ich mit inniger Lie-  
 be und tiefem Mitleide  
 Deine hl. fünf Wunden  
 betrachte, mir im Geifte  
 vorftellend, was ich  
 von Dir, o mein Jesus,  
 der hl. Prophet David  
 gefagt hat: Sie haben  
 durchbohrt meine Hände  
 und meine Füße: alle  
 meine Gebeine haben  
 fie gezählt. (P. 21, 17, 18.)

Vollf. Abfah, den Verftorbenen zuwendbar, für Alle, welche nach würdiger  
 Pflicht und Kommunion obiges Gebet vor einem Bilde des Befreuzigten  
 verrichten und noch 5 Vater unfer und Ave Maria nach Meinung des  
 heiligen Vaters beten.

Disca IX. (Befet vom 31. Juli 1860.)



**ECCE HOMO.**

Um deiner h. Wunden willen, o Jesus,  
 erbarme dich der armen Seelen.  
 Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Jesus Maria Joseph Nikolaus

„Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, und die Pein des Todes wird sie nicht berühren.“ Weish. 3, 1.



Zur frommen Erinnerung

an die wohlachtbare Jungfrau

## Gertrud Schölgens

Mitglied des III. Ordens des hl. Franziskus, welche zu Aachen am 19. Dezember 1917, öfter gestärkt durch den andächtigen Empfang der heil. Sterbesakramente, nach längerem mit christlicher Geduld ertragenem Leiden, infolge von Herzschwäche, gottselig im Herrn entschlafen ist.

Die Verstorbene war geboren am 9. Februar 1844 zu Niederheid, Pfarre Geilenkirchen, und hat während der Zeit ihres Lebens im Jungfrauenstande

in fleissiger Arbeit und treuer Pflichterfüllung tugendhaft und fromm Gott und ihren Dienstherrschaften gedient. Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie in stiller Zurückgezogenheit, nur darauf bedacht, durch Geduld in Leiden und Werken der Frömmigkeit sich auf einen guten Tod vorzubereiten.

Ihr einziger fern in Amerika weilender Bruder und die übrigen Anverwandten empfehlen ihre Seele dem Opfer der Priester und dem Gebete der Gläubigen, auf dass sie ruhe

**im ewigen Frieden.**

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

100 Tage Ablass.

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!

300 Tage Ablass.

Süßester Jesus, sei mir nicht Richter,

sondern Seligmacher! 50 Tage Ablass.